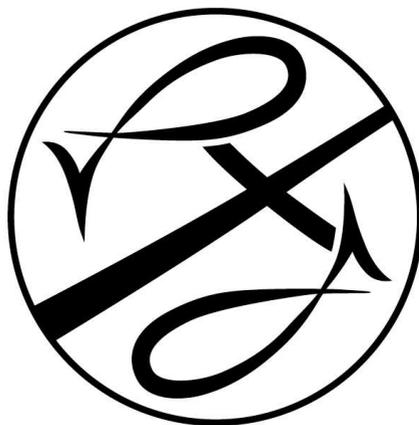


# Pfarrbrief

„Als Christen sind wir aufgerufen, Frucht zu bringen. Und die schönste, nahrhafteste und schmackhafteste FRUCHT des GLAUBENS ist die LIEBE.“

John Blankers



Gemeinschaft der  
**Gemeinden**  
HEINSBERG-WALDFEUCHT

---

Mai 2024

---

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist Mai! Und was für einer! Diesmal fallen die drei großen nachösterlichen Feste in einen Monat: Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Der Dreifaltigkeitssonntag wird ebenso aufwarten, genau wie die beiden nichtkirchlichen Feiertage Tag der Arbeit und Muttertag. Und nicht zu vergessen – der Mai ist ja insgesamt auch noch der Marienmonat.

Über Vieles könnte ich also schreiben. Aber da eines meiner Aufgabenfelder die Firmung ist, schreibe ich anlässlich des Pfingstfestes über die Firmung. Viele verbinden mit Firmung aber auch weitere Dinge wie den Heiligen Geist, den Abschluss der Initiationssakramente, die Eingliederung in die Kirche, das Erwachsenwerden im Glauben, die sieben Geistesgaben, Nachfolge Jesu, usw. Also auch hier könnte ich über Vieles schreiben.

Jedoch verbinde ich keines dieser Dinge zwingend mit der Firmung. Warum? Aufgrund der Historie. Denn wissen Sie eigentlich, wie das Firmsakrament entstanden ist?

Ursprünglich wurden Handauflegung und Salbung in einem Rutsch mit der Taufe gespendet. So ist es in der Bibel die Regel und so ist es übrigens bis heute noch in der orthodoxen Kirche Brauch.

Wie ist es aber bei uns zu der Aufspaltung gekommen? Das geht zurück auf das 4. Jh., als sich die Erbsündenlehre durchgesetzt hatte. Sie besagt, dass jedes neugeborene Kind die Sündenanfälligkeit und Sterblichkeit seiner Eltern erbt. Und diese haben sie wiederum über viele Generation hinweg von Eva und Adam vererbt bekommen, die die Erbsünde auf sich geladen haben, als sie in die Frucht gebissen haben. Das Einzige, was gegen die Erbsünde hilft, ist die Taufe. Deshalb war es wichtig, jeden Säugling so früh wie möglich zu taufen, damit niemand ungetauft stirbt. Die Taufe war jedoch immer die Aufgabe des Bischofs gewesen. Und als die Kirche immer größer wurde, vor allem auf dem Land, waren die Bischöfe nicht mehr in der Lage, alle zu taufen. Also übertrugen sie diese Aufgabe den Priestern. Das Privileg der Handauflegung behielten sie jedoch für sich. Seit da an reiste jeder Bischof einmal im Jahr in jede seiner Gemeinden und firmte dort alle Neugetauften in einer Feier. Mit einem Abwasch sozusagen, was viel Zeit erspart hat. Und so ist es bis heute.

Erst viel später stellte man sich die Frage: Was machen wir hier eigentlich? Die Gabe des Heiligen Geistes spenden? Menschen in die Kirche eingliedern? All das passiert doch bereits in der Taufe. Bis heute sucht die Firmung nach ihrem Alleinstellungsmerkmal bzw. nach ihrem Sinn und Zweck. Das ist ganz häufig in

der Kirchengeschichte der Fall: Es kommt zu irgendeiner neuen Praxis und erst später erfolgt die theologische Reflexion.<sup>1</sup>

Auch für alle, die in der Firmvorbereitung tätig sind, stellt sich jedes Jahr die Frage: Was wollen wir eigentlich erreichen mit der Firmung? Auch hier ist wichtig, die Praxis zu reflektieren. Und was sich jedes Jahr zeigt: Die allermeisten Jugendlichen haben mit Kirche nichts mehr am Hut. Firmvorbereitung ist zur Erstverkündigung geworden, eine nachgeholte Taufkatechese.

Und was sind die zentralen Dinge, die jemand wissen muss, der sich für ein Leben als Christ entscheidet? Ist es da wichtig, jede Geistesgabe im Einzelnen zu kennen? Oder sollte nochmal eingeübt werden, wie man sich in einer Messfeier verhält? Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Die Erbsündenlehre gehört m. E. jedenfalls nicht dazu... Aber wie Sie anhand der Geschichte sehen, ist man auf nichts festgenagelt. In der Vorbereitung sind wir also völlig frei, gemeinsam zu überlegen, was wichtig ist. Vielleicht haben Sie Lust mitzuüberlegen? Dann melden Sie sich gerne. Wir freuen uns immer über neue Firmkatecheten.

Ihnen allen noch einen schönen Mai!

*Stefan Hermanns*

---

<sup>1</sup> Noch ein Beispiel? Wenn Bischöfe heute stolz erklären, dass Frauen aufgrund ihrer Taufe Dienste am Altar vollrichten dürfen, dann ist das im Grunde gelogen. In Wahrheit hat der Mangel an Priestern und Priesteranwärtern zu diesem Zustand geführt. Zuerst war die praktische Notwendigkeit da und dann im zweiten Schritt kam die theologische Deutung mit der Taufe dazu... Fast jede positive Errungenschaft in der Kirche ist im Grunde aus der praktischen Not entstanden.



# Glory to God

Gospelchor der ev. KGM  
Gangelt - Selfkant - Waldfeucht

## Gospel - Workshop

Wir, der Gospelchor Glory to God der evangelischen Kirchengemeinde Gangelt - Selfkant - Waldfeucht, laden ein zu einem Gospel-Workshop in der Friedenskirche unter der Leitung von Michael Kreuzkamp

Lohausstraße 36, 52538 Gangelt

Am 04.05.2024 mit großem Abschlusskonzert um 19:00 Uhr

St. Josef Bocket - Kirchstraße 2, 52525 Waldfeucht

Teilnahmebeitrag: 30€

Anmeldeschluss: 11.04.2024

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Informationen und Anmeldung:

<https://glory-to-god.jimdofree.com>

<http://www.evkg-gangelt.de/>



## **Firmung 2024**

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

die potentiellen Firmlinge (Geburtenjahrgang vom 01.10.2008 - 30.09.2009) für dieses Jahr haben im April eine Einladung zur Firmvorbereitung erhalten. In den Gemeinden **Straeten und Waldenrath** wird nur alle zwei Jahre gefirmt, weswegen dieses Jahr dort keine Firmvorbereitung stattfinden wird.

Wenn Ihr Kind schon letztes Jahr angeschrieben wurde, aber sich nicht angemeldet hat aufgrund von Krankheit, Auslandsjahr o. ä., wird es auch dieses Jahr keine Einladung mehr bekommen. In diesem Falle bitten wir Sie selbst aktiv zu werden und sich bei uns zu melden.

Falls Ihr Kind nach dem 30.09.2009 geboren wurde, es aber dennoch nach den Sommerferien ins 10. Schuljahr wechselt, kann es selbstverständlich mitmachen. Aber auch in dem Fall müssen Sie sich bei uns melden.

Alle weiteren Informationen zur Firmung 2024 finden Sie auf unserer Homepage.

### **Mithilfe immer erwünscht**

Falls Sie Interesse haben uns zu unterstützen als Firmkatechet/in, dann melden Sie sich bitte bei uns. Sie sind herzlich willkommen!

Unsere Kontaktdaten lauten:

Stefan Hermanns  
Pastoralreferent  
+4917656117357  
[stefan.hermanns@bistum-aachen.de](mailto:stefan.hermanns@bistum-aachen.de)

Mechtilde Pastwa  
GdG-Rats-Mitglied  
+491776335041  
[tpastwa@gmx.de](mailto:tpastwa@gmx.de)

## Hildegard-Vesper Mai 2024

Hildegard-Vesper mit Musik aus italienischen Frauenklöstern des Frühbarock.

Kombination gregorianischer Antiphonen zum Fest der Hl. Hildegard mit Psalmvertonungen von italienischen Komponistinnen des Frühbarock.

**Sonntag 12.05.2024**

**17 Uhr**

**St. Gangolf Heinsberg**

Am Sonntag, dem 12.05. findet anlässlich des Patroziniums um 17 Uhr in St. Gangolf Heinsberg das Konzert „Hildegardvesper“ mit barocker Musik aus Italien und gregorianischen Gesängen statt. Das Ensemble „Clara Voce“ stellt eine Vesper nach, wie sie in einem norditalienischen Frauenkloster im frühen 17. Jahrhundert zum Gedenktag der Heiligen Hildegard von Bingen hätte gefeiert werden können.

In diesen Frauenklöstern herrschte ein reges musikalisches Leben. Ordensschwwestern komponierten instrumental begleitete Gesänge und Psalmvertonungen und führten diese auf. Die Qualität des Dargebotenen war so hoch, dass die Aufführungen eine große öffentliche Aufmerksamkeit erfuhren.

Die Psalmen und Lobgesänge sprühen vor Lebendigkeit und entfalten einen frühbarocken Klangsinn.

Die Sängerinnen des Ensembles „Clara Voce“ aus Mainz und Bingen verleihen der 2-8 stimmigen Musik dabei einen besonderen Glanz. Die Begleitung durch Barockviolin, Laute, Barockcello und Orgel erfolgt mit historischem Instrumentarium.

Wie es für eine Vesper im Barock durchaus üblich war, erklingen zu den barocken Gesängen die spätgregorianischen Antiphonen zum Gedenktag der Heiligen Hildegard von Bingen. Die Leitung hat Regionalcantor Alexander Müller.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



## **Maiandacht in der Feldkapelle Waldfeucht**

An folgenden Tagen wird in der Waldfeuchter Feldkapelle um 17:00 Uhr eine Maiandacht gefeiert.

Mittwoch, 01.05.24, Sonntag 05.05.24, Christi Himmelfahrt Donnerstag, 09.05.24, Pfingstsonntag, 19.05.24, Pfingstmontag, 20.05.24 und Sonntag, 26.05.24.

Alle Gläubigen sind herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

## **Meine Seele preist die Größe des Herrn- Maiandachten in Maria Lind**

Das Kloster Maria Lind ist für viele ein Ort der Ruhe und des Gebetes -ein Zufluchtsort - nicht nur in stürmischen Zeiten. Das Vertrauen in die Gottesmutter Maria als Fürsprecherin spendet Trost und Kraft und verbindet uns mit der Heilszusage Gottes.

Auch in diesem Jahr wird es im Marienmonat Mai wieder Maiandachten im Kloster Maria Lind geben.

Sie finden immer **dienstags und donnerstags vor der Abendmesse um 18.30 Uhr** in der Kapelle statt (**mit Ausnahme von Christi Himmelfahrt und Fronleichnam**).

**Die feierliche Eröffnung der Maiandachten ist am Mittwoch, 1. Mai um 18.30 Uhr in der Kapelle.**

Die Gestaltung wird nach Vorschlägen des Deutschen Liturgischen Instituts erfolgen.

Die Teilnehmenden benötigen nur das Gotteslob, welches in der Klosterkirche ausliegt.

Wir freuen uns, wenn dieses besondere Angebot von Ihnen angenommen wird.

## **Konzert "Instrument of peace"**

Am Samstag, den 15. Juni lädt der Chor "Instrument of peace " (IOP) um 19.30 Uhr zu einem Konzert in die Haarener Pfarrkirche ein. Zu hören sein werden moderne geistliche und weltliche Chorsätze. Unterstützt wird der Chor von Hannah Cleef aus Haaren, die u.a. den Wettbewerb "Heinsberg young voices" gewonnen und sich regional einen Namen gemacht hat. Am Schlagzeug wird Elias Tellers, ebenfalls aus Haaren, dem Chor rhythmisch den Weg bereiten.

Der Chor stellt die beim Konzert eingenommene freiwillige Spende komplett dem Kinder-Mittagstisch Heinsberg zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freuen sich 25 Sängerinnen und Sänger aus Braunsrath, Bocket und Haaren.

**SUNDaYTE** Begegnung  
Glaube  
Kultur



Wassenberger Str. 77 · Heinsberg-Unterbruch · [www.sundayte.de](http://www.sundayte.de)

Unterbrucher Kirche, 18 Uhr

**19. Mai 2024**

Informationen:

02452-9965578 / [babette.sanders@bistum-aachen.de](mailto:babette.sanders@bistum-aachen.de)

# LICHPUNKT

Raum für Erinnerung



## „LichtPunkt - Raum für Erinnerung“

In geschützter Atmosphäre bieten wir bei einem gemütlichen Frühstück die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus/Pfarrheim St. Severin Karken (Heinsberg-Karken, Holzgraben 35) ab 09.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück.

**Nächste Termine:**

**26.05.2024**



Dies ist ein **kostenfreies, offenes Angebot**.

Zur besseren Organisation bitte ich um kurze, telefonische Anmeldung.

Das Sonntagsfrühstück wird begleitet von  
Babette Sanders  
(Gemeindereferentin der GdG Heinsberg-Waldfeucht)

**Anmeldung erbeten unter: 02452-9965578 o. 0170-3516404**

## **Stellenangebot der GdG Heinsberg-Waldfeucht**

Zum 01.07.2024 ist die Stelle der/des Pfarrsekretärin/Pfarrsekretärs für die Gemeinden Obspringen, Braunsrath, Haaren und Bocket neu zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 21 Wochenstunden.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin

Gundula Lortz

Koordinatorin im

Kath. Kirchengemeindeverband Heinsberg-Waldfeucht

Hochstr. 20

52525 Heinsberg

Tel.: 02452/9095902

E-Mail: [gundula.lortz@bistum-aachen.de](mailto:gundula.lortz@bistum-aachen.de)

## **Unser Rosenkranzgebet**

Verehrte Gemeindemitglieder!

**„Suche Frieden“**

Unter diesem Gedanken wollen wir unser Beten des Rosenkranzes im Marienmonat Mai stellen. Wie wichtig das Beten um den Frieden in der Welt ist, zeigt uns die gegenwärtige Lage in der Ukraine und im Gazastreifen.

Wir wollen deshalb in diesem Monat mit Maria, der Friedenskönigin, um Frieden in dieser Welt beten:

Herr, unser Gott, wir suchen Frieden: für die Welt, in Europa, im Land Israel, für unser Land und die Gesellschaft, in der wir leben. Wir suchen Frieden mit und in Deiner Schöpfung, zwischen den Religionen und Konfessionen, in unserer Kirche und in unseren Gemeinden. Wir suchen Frieden untereinander und mit uns selbst. Wir suchen Frieden mit und in Dir. Amen.

Legen wir unsere Bitten und unsere Anliegen mit in die Fürbitte des Rosenkranzgebetes, welches wir besonders im Monat Mai, zu folgenden Zeiten beten werden:

Wir laden Sie ein zum mitbeten, Sonntags, um 08.30 Uhr vor der Hl. Messe, um 14.00 Uhr an der Waldkapelle am Erksweg in Althaaren und am Donnerstag, 23.05.2024, um 17.30 Uhr vor der Hl. Messe.

Ebenso laden wir alle herzlich ein, in diesem Marienmonat zum Besuch unserer Maiandacht, die freitagabends um 18.00 Uhr stattfindet. Die Gemeinschaft der Vorbeter freut sich auf ihre Unterstützung.

*Ihre Rosenkranzvorbeter*

## Von der GdG zum Pastoralen Raum

Nach der territorialen Umschreibung der Pastoralen Räume im Bistum Aachen zu Beginn dieses Jahres gilt es nun, die Orte von Kirche zu vernetzen und den schrittweisen Übergang der Leitung und der Synodalen Gremien von der GdG in den Pastoralen Raum zu gestalten. Dazu wurden Promotorinnen bzw. Promotoren ernannt, die in der Regel schon im künftigen Pastoralen Raum tätig sind.

Schon jetzt wird vielerorts erkennbar, dass auch die Zusammenführung der heutigen Kirchengemeinden im zukünftigen Pastoralen Raum zu einer Kirchengemeinde (oder gegebenenfalls bis zu drei Kirchengemeinden des öffentlichen Rechts in einem Kirchengemeindeverband (kgv)) zeitnah gewünscht wird bzw. sinnvoll ist und die Kirchengemeindeverbände auf Ebene des Pastoralen Raums bereits zusammen mit den Pastoralen Räumen zum 1. Januar 2025 errichtet werden können.

Die Aufgabe der Promotorinnen und Promotoren ist es, die nötigen Prozesse vor Ort zu koordinieren, zu fördern und zu moderieren. Sie sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für das Bistum und die Regionalteams und arbeiten eng mit den GdG-Leitungen zusammen, solange diese im Amt sind.

Darüber hinaus koordinieren die Promotorinnen bzw. Promotoren die Begleitung der Verantwortlichen, Gremien und der Kirchenvorstände im zukünftigen Pastoralen Raum durch das Bischöfliche Generalvikariat und das Regionalteam.

Die Kirchenvorstände werden auf dem Weg zu einer künftigen vermögensrechtlichen Struktur des Pastoralen Raums hin unterstützt. Außerdem wird die Bildung der Leitungsteams des künftigen Pastoralen Raums entsprechend der diözesanen Vorgaben begleitet.

Für den Pastoralen Raum Heinsberg-Oberbruch-Waldfeucht ist ein Promotorenteam benannt worden, dem die Pastoralreferenten Johannes Eschweiler aus der GdG Heinsberg-Oberbruch und Christoph Klausener aus der GdG Heinsberg-Waldfeucht angehören. Es hat bereits ein Arbeitstreffen der beiden Pastoralteams stattgefunden und am 8. April haben sich die GdG-Räte getroffen. Für den 18. April war ein Treffen der beiden Kirchengemeindeverbände mit einem Vertreter des Bistums terminiert.

Die Tätigkeit der Promotorinnen und Promotoren endet mit der Ernennung des Leitungsteams des Pastoralen Raums im Übergang.

Wir haben uns in unserem Pastoralen Raum auf den Weg gemacht, um möglichst zum 1. Januar 2025 *gemeinsam* als Kirche wirken zu können.

*Christoph Klausener*

(für diesen Beitrag wurde ein Artikel der Bistumshomepage verwendet: <https://heutebeidir.de/aktuelles/Aktuell/artikel/Promotoren-fuer-die-kuenftigen-Pastoralen-Raeume-ernannt./>)

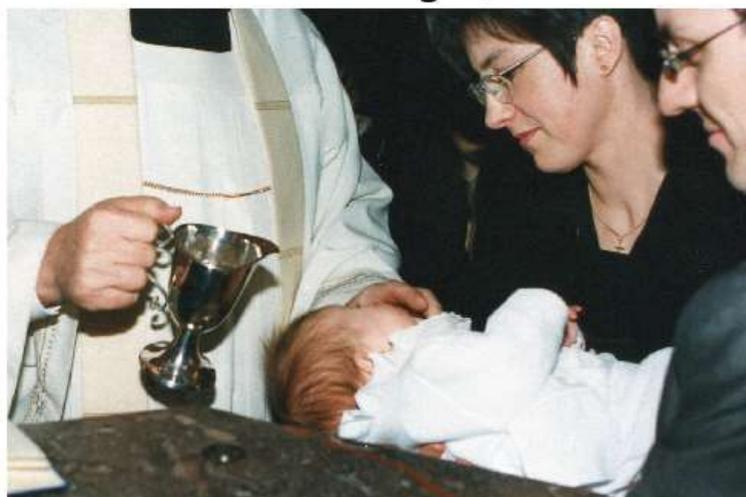
Wasserscheu?

# FAMILIEN GOTTESDIENST



mit **Tauferinnerung**

am Sonntag, den 26. Mai um 11 Uhr in  
St. Gangolf



Ein Gottesdienst für Familien,  
Mütter, Väter mit ihren Kindern,  
Großeltern mit Enkelkindern und die ganze Gemeinde.  
**Herzliche Einladung!**

## Tauftermine 2. Halbjahr 2024

Datum	Ort	Uhrzeit
06.07.	Aphoven	15.00
07.07.	Kirchhoven	14.30
14.07.	Karken	14.30
20.07.	Braunsrath	15.00
27.07.	Heinsberg	15.00
27.07.	Waldfeucht	15.00
03.08.	Laffeld	15.00
10.08.	Bocket	15.00
11.08.	Kempen	14.30
17.08.	Haaren	15.00
24.08.	Schafhausen	15.00
07.09.	Straeten	15.00
15.09.	Kirchhoven	14.30
21.09.	Obspringen	15.00
28.09.	Unterbruch	15.00
29.09.	Karken	14.30
05.10.	Waldenrath	15.00
05.10.	Waldfeucht	15.00
12.10.	Braunsrath	15.00
20.10.	Kempen	14.30
26.10.	Aphoven	15.00
26.10.	Haaren	15.00
02.11.	Heinsberg	15.00
10.11.	Karken	14.30
16.11.	Bocket	15.00
23.11.	Laffeld	15.00
24.11.	Kirchhoven	14.30
30.11.	Waldfeucht	15.00
07.12.	Braunsrath	15.00
07.12.	Schafhausen	15.00
08.12.	Kempen	14.30
14.12.	Haaren	15.00
28.12.	Straeten	15.00



## Taufgespräche 2. Halbjahr 2024

jeweils um 20.00 Uhr	Mo,	15.07.2024
im Kloster Maria Lind	Mo.	12.08.2024
in Braunsrath	Mo	16.09.2024
	Mo	14.10.2024

**Herzliche Einladung zur Kevelaer-Wallfahrt der Pfarrgemeinden  
St. Nikolaus Waldenrath & St. Mariä Rosenkranz Straeten  
am Samstag, dem 25. Mai 2024**

**-Buspilger-**

9.45 Uhr	Abfahrt ab Kirche Waldenrath/Straeten; anschl. Pütt (Kapelle), Scheifendahl (Kapelle), Erpen (Dreieck)
11.45 Uhr	Treffen der Fuß-, Rad- und Buspilger am Rathausplatz in Kevelaer
12.00 Uhr	Gebet am Gnadenbild
14.30 Uhr	Kerzensegen – Kapellenplatz
15.00 Uhr	Pilgerandacht Basilika
16.45 Uhr	Treffen aller Pilger am Rathausplatz und Prozession zum großen Kreuzweg
17.00 Uhr	Großer Kreuzweg
ca. 18.30 Uhr	Rückfahrt der Buspilger

Am Sonntag, dem 26. Mai 2024 ist um 7.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst der Fuß- und Radpilger in der Beichtkapelle.

Der Fahrtkostenbeitrag beträgt EUR 15,00; für Jugendliche EUR 12,00; für Kinder EUR 9,50. Der Musikverein Straeten begleitet uns. Diese Musiker(innen), Ministranten im Dienst und (evtl.) die Kommunionkinder fahren unentgeltlich mit (-trotzdem bitte anmelden-). Kinder unter 14 J. bitte nur in Begleitung.

**Wir hoffen doch auf und bitten um eine großartige Beteiligung !**

Den Kostenbeitrag bitte bei der Anmeldung entrichten. Anmeldungen ab sofort zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

===== *hier abtrennen* =====

**Anmeldung zur Kevelaer-Wallfahrt 2024**

**Name, Vorname:** .....

**Adresse:** .....

**Rufnr.** ..... **Unterschrift:** .....

Anmeldung bitte bis zum 10.05.2024

## Pfarrbüros – Öffnungszeiten

<b>Heinsberg</b> E-mail Öffnungszeiten	Hochstr. 20, Tel. 02452-22034, Fax 904716 stgangolf.heinsberg@bistum-aachen.de Mo, Di u Fr: 9 -12 Uhr, Di u Fr: 14-15 Uhr
<b>Kirchhoven</b> E-mail Öffnungszeiten	Waldfeuchter Str. 170, Tel. 02452-7219 Fax 989906 sthubert.kirchhoven@bistum-aachen.de Mo bis Do: 9-11.30 Uhr
<b>Haaren</b> E-mail Öffnungszeiten	Johannesstr. 4, Tel. 02452-7400 stjohannb.haaren@bistum-aachen.de Di: 8.30-10.30 Uhr, Do: 16.30-17.30 Uhr
<b>Aphoven</b> E-mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg herzjesu.aphoven@bistum-aachen.de
<b>Bocket</b> E-mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 2, Tel. 02455-3117 stjosef.bocket@bistum-aachen.de Do: 09.00 – 10.00 Uhr
<b>Braunsrath</b> E-mail Öffnungszeiten	Clemensstr. 71, Tel. 02452-3897 stclemens.braunsrath@bistum-aachen.de Mo: 11.00 - 12.00 Uhr
<b>Karken</b> E-mail Öffnungszeiten	Holzgraben 35, Tel. 02452-7331, Fax 88464 stseverin.karken@bistum-aachen.de Di: 09.00 - 11.30 Uhr
<b>Kempen</b> E-mail Öffnungszeiten	Nikolausstr. 2, Tel. und Fax 02452-7277 stnikolaus.rurkempen@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
<b>Laffeld</b> E-mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg stjosef.laffeld@bistum-aachen.de
<b>Obspringen</b> E-mail Öffnungszeiten	Ringstr. 40, Tel. 02455-9309830 herzjesu.obspringen@bistum-aachen.de Mo: 08.30 - 09.30 Uhr
<b>Schafhausen</b> E-mail	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg sttheresia.schafhausen@bistum-aachen.de
<b>Straeten</b> E-mail	Im Pfarrbüro <b>Waldenrath</b> , Kirchstr. 15 Tel. 02452-2892 stmariaerosenkranz.straeten@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Unterbruch</b> E-mail Öffnungszeiten	Im Pfarrbüro in <b>Kempen</b> , Nikolausstr. 2, Tel. 02452-7277 stmariaeschmerzhaftemutter.unterbruch@bistum-aachen.de Mi: 10.30 - 12.00 Uhr
<b>Waldenrath</b> E-mail Öffnungszeiten	Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892 stnikolaus.waldenrath@bistum-aachen.de Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Waldfeucht</b> E-mail Öffnungszeiten	Brabanter Str. 70 (Hintereingang Kirche) Tel. 02455-2003 stlambertus.waldfeucht@bistum-aachen.de Mo: 09.00 - 10.00 Uhr

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

Propst Markus Bruns	Tel.: 02452-22034 E-Mail: markus.bruns@bistum-aachen.de
Pfarrer René Mertens	Tel.: 02452-1579633 E-Mail: rene.mertens@bistum-aachen.de
Pfarrer Arnold Houf	Tel.: 02452-7219 E-Mail: houf.arnold@t-online.de
Pfarrer H.-W. Vollberg	Tel.: 02452-7400 E-Mail: H.Vollberg@gmx.de
Diakon Peter Derichs	Tel.: 0172-2565581 E-Mail: peter.derichs@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Sabine Heinrichs	Tel.: 02452-9965579 E-Mail: sabine.heinrichs@bistum-aachen.de
Pastoralreferent Stefan Hermanns	Tel.: 0176-56117357 E-Mail: stefan.hermanns@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Martina Huben	Tel.: 02452-9965577 E-Mail: martina.huben@bistum-aachen.de
Pastoralreferent Christoph Klausener	Tel.: 02452-9965579 E-Mail: christoph.klausener@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin Babette Sanders	Tel.: 02452-9965578 auch SUNDayTE E-Mail: babette.sanders@bistum-aachen.de
Koordinatorin KGV Gundula Lortz	Tel.: 02452-9095902 Mo 10 – 17 Uhr E-Mail: kgv-hsw@bistum-aachen.de
GdG Präventionsfachkraft gegen sexualis. Gewalt	Tel.: 02452-9095902 E-Mail: gundula.lortz@bistum-aachen.de
Stationäre Jugendarbeit Heinsberg Sandro Bevilacqua	Tel.: 0179/6961547 E-Mail: sandro.bevilacqua@bistum-aachen.de
Mobile Jugendarbeit Heinsberg Karim Steins	Tel.: 0176-72507881 E-Mail: karim.steins@bistum-aachen.de
Offene Jugendarbeit Waldfeucht Urs Brunnengräber	Tel.: 0176-72507713 E-Mail: urs.brunnengraeber@bistum-aachen.de
<b>GdG im Internet:</b>	www.gdg-hsw.de
<u><a href="mailto:gdg-pfarrbrief-hsw@bistum-aachen.de">GdG-Pfarrbrief mail:</a></u>	E-Mail: gdg-pfarrbrief-hsw@bistum-aachen.de Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats
<b>Beerdigungsdienst:</b>	<b>Tel.: 02452 - 90 95 905</b> Mo, Di, Do u. Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.30 -15.00 Uhr